Heliotherm Wärmepumpentechnik Ges.m.b.H.

LAGEBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS zum 31.01.2026

Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1.1.1 Wesentliche Produkte und Geschäftsprozesse

Die Heliotherm Wärmepumpentechnik Ges.m.b.H. (kurz: Heliotherm) bietet Wärmepumpen für die Beheizung und Warmwasseraufbereitung in verschiedenen Systemen an. Es werden Luft-, Erd-, Sole und Grund-wasserwärmepumpen erzeugt und an Wiederverkäufer (in der Regel Installationsbetriebe) in ganz Europa vertrieben.

In den letzten Jahren wurde die Natural Technology entwickelt. Mit dieser Technologie wird eine neue Generation von Wärmepumpen auf den Markt gebracht, welche hohe Vorlauftemperaturen unter Verwendung der Erde als Energiequelle liefert. Damit können auch herkömmliche Heizungskollektoren bei höchster Effizienz der gesamten Anlage beschickt werden. Diese Technologie wird der Heliotherm nachhaltige Umsatzsteigerungen ermöglichen.

Der Absatz hat sich im Wirtschaftsjahr 2025/2026 folgendermaßen verteilt:

Luftwärme	70 %
Sole/Erdwärme	20 %
Grundwasserwärme	10 %

1.1.2 Organisatorische und rechtliche Struktur

Herr Andreas Bangheri ist Geschäftsführer der Heliotherm mit selbständiger Vertretung. Des Weiteren ist er auch für Produktentwicklung, Vertriebssteuerung und Marketing zuständig.

Herr Andreas Weber ist zuständig für die Arbeitsvorbereitung und Produktion.

Herr Seethaler ist zuständig für den Einkauf und die Lagerhaltung.

Frau Elfriede Seissl ist zuständig für Finanzen und Controlling.

1.1.3 Wesentliche Absatzmärkte

Die wesentlichen Absatzmärkte sind Österreich, Deutschland und die Schweiz:

Der Absatz verteilt sich folgendermaßen:

Österreich	15 %
Deutschland	40 %
Rest Europa	45 %

In Zukunft bestehen für die Heliotherm 3 wesentliche Vertriebsbereiche, die sich sehr vielversprechend darstellen:

- Neubau
- Projektgeschäfte (Wohnbau)
- Sanierungen (stark wachsend "Deutschland Heizungsgesetz" und "Österreich raus aus Öl und Gas")

1.2 Zweigniederlassungen

Es besteht eine Zweigniederlassung in München Ismaning.

1.3. Gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Rahmenbedingungen

Im Berichtsjahr 2025/2026 konnte in der EU ein reales Wachstum von 1,5% festgestellt werden. Im Vorjahreszeitraum 2024/2025 konnte in der EU ein reales Wachstum von 1,4% festgestellt werden.

Generell ist davon auszugehen, dass die Branche der Herstellung und des Verkaufs von Wärmepumpen mit einer kurzen Stagnation aber in der Folge mit einer Umsatzsteigerung zu rechnen ist

Wobei das Marktsegment der Sanierungen stark wächst. Die Luftwärmepumpen gewinnen immer mehr an Bedeutung und machen gegenüber der Erdwärme an Boden gut.

1.3. Darstellung der wesentlichen Ereignisse, die für den Geschäftsverlauf ursächlich waren

Die gesamte Betriebsleistung ist im laufenden Jahr um ca. TEUR -4.997,75 gesunken. Dies stellt eine Reduzierung von ca. -24,83 % dar. Der Rückgang ist durch die Reduktion der öffentlichen Förderungen begründ-bar. Zudem "schwächelt" der deutsche Markt (Automobilwirtschaft) und der Kunde Brötje hat den OMVertrag nicht mehr verlängert.

1.4. Einschätzung der Geschäftsentwicklung, wie sich die gesamtwirtschaftliche/branchenspezifische Entwicklung auf den Geschäftsverlauf ausgewirkt hat

Die gesamtwirtschaftliche als auch die branchenspezifische Lage haben zu einer niedrigeren Nachfrage im Jahr 2025/2026 geführt. Dies wird an der Umsatzreduzierung in der Höhe von TEUR -4.677,07 ersichtlich. Ein interaktives und strenges Controlling sowie das effektive Kostenmanagement des Unternehmens haben es möglich gemacht den Gewinn nicht weiter zu reduzieren.

1.5.1. Umsatzentwicklung

Die Umsätze in Österreich sind im Vergleichszeitraum des Vorjahres um ca. TEUR 100 gestiegen, das ent-spricht einer Steigerung von ca. 4 %.

Die Umsätze in der EU verzeichneten einen Rückgang von ca. 36 %; das bewirkt ein Minderergebnis von 4.230 TEUR.

Die Umsätze in Drittländern sind absolut um 1.105 TEUR gesunken, das entspricht einem Rückgang um ca. 32 %.

Der Umsatzrückgang ist im Wesentlichen auf zwei Faktoren zurückzuführen. Einerseits verzeichnete der österreichische Wärmepumpenmarkt im Jahr 2025 einen massiven Einbruch von rund 35 %, insbesondere infolge der Reduktion der staatlichen Förderungen von ursprünglich 70 % auf zwischenzeitlich 0 %. Andererseits führte der Wegfall des OEM-Kunden Brötje zu einem zusätzlichen Umsatzverlust von rund EUR 7 Mio.

	2025/2026	2024/2025	2023/2024	2022/2023
Umsatzerlöse	15.254.256,73	19.931.329,88	30.930.529,06	24.617.808,57
Veränderung absolut	-4.677.073,15	-10.999.199,18	6.312.720,49	4.477.150,13
Veränderung in %	-23,47	-35,56	25,64	22,23

1.5.2. Entwicklung Geschäftsergebnis

	2025/2026	2024/2025	2023/2024	2022/2023
Jahresgewinn	485.262,51	905.675,70	1.699.326,01	1.304.693,54
Veränderung absolut	-420.413,19	-793.650,31	394.632,47	331.466,34
Veränderung in %	-46,42	-46,70	30,25	34,06

1.5.3. Absatzbereich

	2025/2026	2024/2025	2023/2024	2022/2023
Absatz /Stück	2450	2950	2950	1790

1.6. Produktion

Bei der Heliotherm werden derzeit neue Produktionprozesse eingeführt, wobei Automatisierung ein Schwerpunkt ist.

Durch diese Anpassung an die geänderten wirtschaftlichen Verhältnisse kann auch in Zukunft ein erhebliches Einsparungs- und Produktionspotential generiert werden.

Auch in der Arbeitsvorbereitung und im Beschaffungsmarketing hat Heliotherm wesentliche Verbesserungsschritte hinsichtlich der Effizienz- und Effektivitätssteigerung gesetzt.

1.7. Beschaffung

Die Beschaffung stellt bei Heliotherm einen wesentlichen Erfolgsfaktor dar, da die Wärmepumpen aus einer großen Vielzahl an Komponenten erzeugt werden und diese sich in den verschiedensten Arten von Wärmepumpen potenziert.
Nach einem erheblichen Lageraufbau wird dieses in den Folgejahren wieder kontinuierlich abgebaut. Das Unternehmensergebnis konnte durch die Nutzung einer besonders attraktiven Einkaufsmöglichkeit positiv beeinflusst werden.

1.8. Investitionen

Anlagevermögen:

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:
Im Jahr 2025/2026 wurden EUR 407.187,66 in das Anlagevermögen investiert. Diese Investitionen wurden vollständig im Sachanlagevermögen getätigt. In dieser Periode erfolgten keine Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände.

Finanzanlagevermögen:

Es liegen keine Investitionen im Finanzanlagevermögen vor.

	2025/2026	2024/2025	2023/2024	2022/2023
Abschreibung auf Sachanlagevermögen und Immaterielle Wirtschaftsgüter	230.574,74	250.557,05	267.305,94	336.944,29
Veränderung absolut	-19.982,31	-16.748,89	-69.638,35	-20.503,76
Veränderung in %	-7,98	-6,27	-20,67	-5,74

1.9. Finanzierungsvorhaben

Es stehen Investitionen mit einem Volumen in der Höhe von 6 Mio. Euro an.

1.10. Personal- und Sozialbereich

Das Streben nach ständiger systematischer Verbesserung und die Möglichkeit Prozesse mitzugestalten, fördern die Motivation der Mitarbeiter und ihre Identifikation mit den Arbeitsinhalten. Deshalb wird unseren Mitarbeitern die Möglichkeit gegeben, an der Verbesserung der Prozesse und Abläufe im Unternehmen aktiv mitzuwirken.
Heliotherm fördert die Weiter- und Fortbildung der Mitarbeiter.
Durch adäquate Entlohnung und die Aussicht auf einen sicheren Arbeitsplatz, versuchen wir unseren Mitarbeitern langfristig eine Perspektive im Unternehmen zu geben.

2. Vermögens und Finanzlage
Vermögenslage

	31.01.2026 TEUR	31.01.2025 TEUR	+/- TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen				
Vorräte	14.264	14.294	-31	-0,2
Lieferforderungen	1.062	1.886	-824	-43,7
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	81	81	0	0,0
sonstige Forderungen	1.124	1.162	-39	-3,3
flüssige Mittel	2.227	357	1.870	524,5
Rechnungsabgrenzungsposten	112	118	-6	-5,1
Aktive latente Steuern	19	17	1	8,1
	18.887	**17.915**	**972**	**5,4**
kurzfristiges Fremdkapital				
kurzfristige Rückstellungen	600	884	-284	-32,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7	7	0	-5,4
Lieferverbindlichkeiten	786	1.016	-230	-22,6
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.234	2.157	77	3,6
sonstige Verbindlichkeiten	2.913	3.113	-200	-6,4
	6.540	**7.176**	**-637**	**-8,9**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**12.348**	**10.739**	**1.609**	**15,0**
Anlagevermögen				
Immaterielles Vermögen	66	90	-24	-26,6
Sachanlagen	786	586	200	34,2
	852	**675**	**177**	**26,2**
langfristiges Umlaufvermögen				
sonstige Forderungen	**2.279**	**1.926**	**353**	**18,3**
langfristiges Fremdkapital				
langfristige Rückstellungen	73	72	1	1,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.239	3.575	1.664	46,5
	5.311	**3.647**	**1.664**	**45,6**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**10.167**	**9.693**	**474**	**4,9**
Stammkapital	**51**	**51**	**0**	**0,0**
Gewinnrücklagen	**99**	**99**	**0**	**0,0**
Bilanzgewinn	**9.979**	**9.494**	**485**	**5,1**
Investitionszuschüsse	**37**	**49**	**-11**	**-23,4**
Summe Eigenkapital	**10.167**	**9.693**	**474**	**4,9**
Summe Fremdkapital	**11.851**	**10.823**	**1.028**	**9,5**
Bilanzsumme	**22.018**	**20.516**	**1.501**	**7,3**

Finanzlage

	2025/2026 TEUR	2024/2025 TEUR
Ergebnis vor Steuern	**579**	**1.123**
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
Gewinn aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	-2	0
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf sonstige Finanzinvestitionen	231	251
Erträge aus der Auflösung von Bewertungsreserven aus Investitionszuschüssen	-11	-12
Geldfluss aus dem Ergebnis	**796**	**1.361**
Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	547	1.445
Zunahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	7	40
Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-74	-2.053
	697	**-330**
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**1.275**	**793**
Zahlungen für Steuern		
Steuern vom Einkommen	-94	-217
aktive latente Steuern	-1	1
Veränderungen Steuerrückstellungen	-290	0
sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern vom Einkommen	-278	220
	-664	**3**
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**612**	**797**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	2	0
Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-407	-245
Investitionszuschüsse	0	0
	-405	**-245**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von sonstigen Finanzkrediten	**1.663**	**-389**
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**1.870**	**162**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**357**	**194**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**2.227**	**357**

Ertragslage

	2025/2026 TEUR	2024/2025 TEUR	+/- TEUR	%
Umsatzerlöse	15.254	19.931	-4.677	-23,5
Bestandsveränderungen	-125	196	-321	k. A.
Betriebsleistung	**15.129**	**20.127**	**-4.998**	**-24,8**
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen				
Materialaufwand	5.285	8.770	-3.485	-39,7
Aufwendungen für bezogene Leistungen	208	69	139	200,5
Skontoerträge, Boni, Rabatte	-59	-27	-31	115,8
	5.435	8.812	-3.377	-38,3
Rohertrag I	**9.694**	**11.315**	**-1.621**	**-14,3**
Personalaufwand				
Löhne	1.341	2.026	-685	-33,8
Gehälter	3.257	3.278	-21	-0,6
soziale Aufwendungen	1.363	1.603	-240	-15,0
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	69	88	-19	-21,4
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	1.258	1.462	-203	-13,9
	5.962	6.907	-946	-13,7
Rohertrag II	**3.733**	**4.408**	**-675**	**-15,3**
sonstige betriebliche Erträge	513	894	-381	-42,6
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.261	3.678	-417	-11,3
Finanzerträge				
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	64	33	30	91,0
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**1.048**	**1.657**	**-609**	**-36,8**
Abschreibungen	231	251	-20	-8,0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**817**	**1.406**	**-589**	**-41,9**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	238	283	-45	-15,9
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**579**	**1.123**	**-544**	**-48,5**
Steuern vom Einkommen	94	217	-124	-56,9
Jahresüberschuss	**485**	**906**	**-420**	**-46,4**

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2025/2026	2024/2025
Ergebnis vor Steuern (EBT) x 100 / Umsatzerlöse	**3,8 %**	**5,6 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2025/2026	2024/2025
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital zum 01.02.2025	**4,0 %**	**6,5 %**

3. Bericht über die zukünftige Entwicklung und Risiken des Unternehmens

3.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

In Zukunft bestehen für Heliotherm 5 wesentliche Vertriebsbereiche, die sich sehr vielversprechend darstellen:

Neubau

Projektgeschäfte (Wohnbau)

Sanierungen (stark wachsend "Deutschland Heizungsgesetz" und "Österreich raus aus Öl und Gas")

kleine Wärmepumpen für einzelne Wohnungen

Großanlagen

3.2. Risikoberichte

3.2.1. Allgemeiner Risikobericht

Die allgemeine Wirtschaftslage in Bezug auf das Unternehmen wird als positiv bewertet.

Im Marktsegment der Neubauten entscheiden sich ca. 80 % für den Einsatz einer Wärmepumpe als primäre Heizungsquelle.

Neben dem zunehmenden Umweltbewusstsein hat auch der Öl- und der Gaspreis einen wesentlichen Einfluss auf die Kaufentscheidung für eine Wärmepumpe. Es ist in den letzten Jahren zu einer wesentlichen Steigerung des Rohölpreises gekommen. Hierdurch wurde der Austausch der Heizungssystem stark forciert.

Durch die zunehmende Unsicherheit im Rohölmarkt bzw. auch anderen Energieträgern wird das Umwelt- und Kostenbewusstsein bei den Abnehmern gesteigert. Positiv wirkt sich auch die günstige Förderpolitik in einigen Ländern in Bezug auf Solaranlagen und Alternativenergien aus.

Die steigende Inflation und die aktuelle Ukraine- sowie Nahostkrise führen zu einem stärkeren Bewusstsein für alternative Energieträger.

Der Wettbeweb verstärkt sich, aus diesem Grund wird in die Steigerung der Produktivität investiert.

3.2.2. Finanzinstrumente (Risikomanagement) – Spezieller Risikobericht

Die Liquiditätslage ist sehr gut und es sind daher keine Engpässe zu erwarten. Langfristig finanziert sich die Gesellschaft über Bankkredite und Darlehen.

Das Unternehmen verfolgt eine konservative Risikopolitik. Zur Absicherung gegen das Liquiditätsrisiko und zur Aufrechterhaltung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit wird ein vorausschauender Liquiditätsplan erstellt, der laufend an aktuelle Änderungen angepasst wird und als Basis für die Geldmitteldisposition dient.

Zur Minimierung von Ausfallsrisiken verfügt das Unternehmen über ein sehr effektives Mahnwesen.

4. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft besitzt eine eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung im branchenüblichem Umfang.

Es gibt eine Reihe von neuen Innovationen wie z.B.

- Wohnungswärmepumpe
- Air to Ground + Entwicklung - diese stellt eine Kombination von Luft- und Erdwärmepumpen in einem Gerät dar
- neue Arbeitsmittel für höhere Vorlauftemperaturen (72°C Vorlauf)
- Kaskadierbarkeit bis 1 MW

5. Bericht über den Bestand sowie den Erwerb und die Veräußerung eigener Anteile

Es liegt weder ein Bestand an eigenen Anteilen vor, noch können bzw. ist es geplant eigene Anteile zu kaufen.

6. Berichterstattung über wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und des Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess

Es liegt ein funktionierendes internes Kontrollsystem vor, welches ständig weiterentwickelt und an die neuen Erfordernisse angepasst wird.

7. Angaben zu Kapital-, Anteils-, Stimm- und Kontrollrechten und damit verbundenen Vereinbarungen

Es liegen keine zusätzlichen Vereinbarungen über Kapital-, Anteils-, Stimm- und Kontrollrechte vor.

SONSTIGE ANGABEN

Versicherung des gesetzlichen Vertreters, dass nach bestem Wissen im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Kapitalgesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken beschrieben sind.

Heliotherm Wärmepumpentechnik Ges.m.b.H.



Heliotherm Wärmepumpentechnik Ges.m.b.H.



Geschäftsführer: Andreas Bangheri

Langkampfen, am 23.10.2026